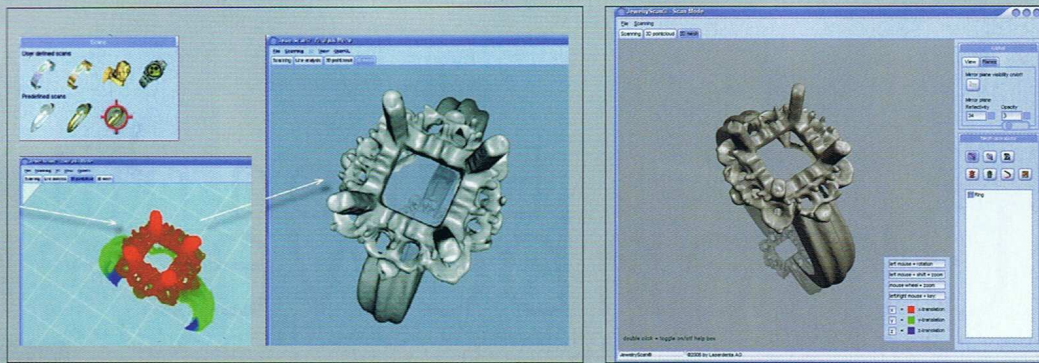




Hightech für effizienteres Arbeiten

Mit gleich zwei Sensationen beeindruckte die Firma Horbach in diesem Frühjahr das internationale Fachpublikum. Eine der Neuheiten ist ein 3D-Laser-scanner. Mit ihm können Juweliere Ringe, Uhren, Armbänder, Münzen, Medaillons und Steine in kürzester Zeit dreidimensional erfassen und mit diesen Daten dann über einen 3D-Drucker die Formen für die Reproduktion herstellen. Der Fünf-Achsen-Scanner vermag sogar komplizierte und schwer überschaubare Oberflächen exakt zu erfassen. Goldschmiede können sich zum Beispiel von ihren einzigartigen Unikaten digitale Vorlagen anfertigen, um sie später wieder originalgetreu zu reproduzieren. Denkbar ist der Einsatz auch bei der Erfassung von Schmucksammlungen von Kunden, die Reproduktion wertvoller Erbstücke sowie die Entwicklung neuer Schmuckstücke auf Grund von Vorlagen. Mit der Software lassen sich erfasste Schmuckstücke spielend leicht modifizieren. Scanner und Software sind einfach zu handhaben und erlauben,

zu einem Bruchteil an Kosten und Zeit im Vergleich zu anderen Lösungen zu arbeiten.

Eine weitere Neuheit ist der Metaza MPX-70 Photo Impact Printer. Gewöhnliche Schmuckanhänger, Feuerzeuge, Schlüsselringe und viele andere Dinge können mithilfe des Druckers ganz einfach, schnell und kostengünstig personalisiert werden. Der Drucker schafft es in einer bisher nicht erreichten Qualität mühelos, Fotos, Logos, Widmungen und Texte auf fast jedes Metall dauerhaft einzuprägen. Ob Gold, Silber, Platin, Messing, Kupfer, Aluminium, Edelstahl oder sogar Acryl – die Neuentwicklung liefert im Handumdrehen professionelle Ergebnisse. Der Metaza funktioniert wie ein normaler Desktop-Drucker. Innerhalb kürzester Zeit ist er ohne besonderes Know-how einsatzbereit. Die Funktionsweise ist so einfach wie rentabel. Für einen schnellen und professionellen Arbeitsablauf sorgt die im Lieferumfang enthaltene Software. Das Programm ist einfach, klar und übersichtlich aufgebaut. Dank der intuitiven Benutzerführung kommen auch Einsteiger sofort mit der Software zurecht.

BEZUGSQUELLE: Horbach Technik, Idar-Oberstein, www.horbach-technik.de

